



**Dortmunder helfen in Kooperation e.V. (DhK)**

(ehemals Dortmund helfen Kurden e.V.)

Schwanenwall 34 - Reinoldinum

D-44135 Dortmund

eMail: dhelfenkur@aol.com

Tel.: + 49 231 45 80 74

DhK, Schwanenwall 34, D-44135 Dortmund

Dortmund, im September 2012

Liebe Spenderinnen und Spender,

fast drei Viertel des Jahres sind vorbei – da wird es Zeit, dass Sie wieder etwas von der Arbeit von DhK hören, die ja durch Ihre Mithilfe überhaupt erst ermöglicht wird.

Im Februar konnten wir Ihnen schon kurz berichten, dass das Entwicklungszentrum für den District Berwari Bala, das Community Development Center (CDC), in Betrieb genommen wurde und die Arbeit aufnehmen konnte. Das Zentrum wurde von unserer Partnerorganisation KURDS mit dem noch fehlenden Mobiliar und mit Material für Tagungen ausgestattet, u. a. 12 Computerarbeitsplätze, Bürogeräte, eine Küche und 4 Betten für 2 Gästezimmer. Es erfüllt nun alle Anforderungen zur Durchführung von Seminaren und Tagungen.



*Computerkurs mit Jugendlichen im CDC*

Fotos: Kurds



Zu Beginn des Jahres wurden auch zwei Dorfontwicklungsmanager eingestellt, die die Verbindung zwischen dem Zentrum und den Dörfern herstellen und halten sollen, ein Lehrer mit Englischkenntnissen, Leiter der örtlichen Sekundarschule, und eine junge Frau mit Kenntnissen in Büroorganisation und Computeranwendung. Wir hoffen,

dass durch sie längerfristig weitere MitarbeiterInnen gewonnen werden können.

Wegen des ungewöhnlich schneereichen Winters konnten die Kurse erst im März und April beginnen: drei 10tägige Kurse in Computeranwendungen, ein Seminar in Rechtskunde mit dem Schwerpunkt auf Frauen- und Kinderrechten. Im Mai gab es einen Kurs über den Schutz vor Landminen für Bewohner der Grenzregion zur Türkei. Im Juni wurden SekundarschülerInnen der 12. Klasse von Lehrern aus benachbarten Schulen mit Nachhilfeunterricht in Mathematik auf die Abschlussprüfung vorzubereitet.

In Vorbereitung sind ein Kurs in Hauselektrik und ein Nähkurs für Frauen. Kurse in Hauselektrik sind deshalb sehr gefragt, weil durch ein Wohnungsbauprogramm der Regionalregierung sehr viele Bauern mit einem zinslosen Darlehen Häuser bauen konnten. Alle Kurse waren bisher gut besucht, von Männern sowie auch Frauen.

Von den Entwicklungsmanagern wurde mit Unterstützung von Lehrern der örtlichen Schulen eine Befragung aller Haushalte in allen 12 Dörfern unseres Arbeitsgebietes durchgeführt. Es ging darum, die Infrastruktur der Dörfer zu erfassen (Schulen, Gesundheits- und Wasserver-

Bankverbindung / bank account

Stadtsparkasse Dortmund; Konto-Nr. / account no: 001 081 594; BLZ / bank no. 440 501 99

sorgung, Bewässerungssysteme, Abwasserentsorgung). Für die Haushalte wurden Zahl, Alter, Geschlecht und Beruf der Personen erfragt, Hauseigentum (mit Art und Zahl der Räume sowie Erhaltungszustand), Landeigentum, Viehbestand, Besitz von Landwirtschaftsgeräten und Kraftfahrzeugen. Das DhK-Mitglied Johannes Lückenkötter konnte im Juli an einigen Interviews teilnehmen und sich überzeugen, dass sie sehr qualifiziert durchgeführt wurden. Wenn die Befragung ausgewertet ist, soll sie auch der kurdischen Öffentlichkeit vorgestellt werden. Sie soll uns dabei helfen, die Bedürfnisse zu präzisieren und gezielt neue Angebote des Zentrums zu entwickeln.



*Herr Eshed, Lehrer und Mitarbeiter des CDC, interviewt Dorfbewohner*

Fotos: J. Lückenkötter



Das alles wäre ohne Ihre regelmäßige Unterstützung nicht möglich gewesen und wir danken Ihnen herzlich. Gleichzeitig sind wir weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen, damit das Zentrum seine Arbeit fortsetzen kann. Denn auch Weiterbildungsveranstaltungen kosten Geld für Gehälter und Materialkosten. Die Finanzierung unseres Anteils am Gesamtprojekt, das vom Bundesministerium für

wirtschaftliche Zusammenarbeit mitfinanziert wird, ist für dieses Jahr noch nicht gesichert. Daher bitten wir Sie weiter um Unterstützung.

Im Frühjahr hatten wir Ihre Hilfe für ein spezielles Projekt erbeten, den Bau einer Schule im Erdbebengebiet Ercis in der Türkei, wo allein in der Distrikthauptstadt 24 von 30 Schulen zerstört worden sind. Unser Antrag an das Auswärtige Amt um Unterstützung für dieses Projekt wird muss noch einmal eingereicht werden, weil die Zuständigkeiten für die sog. Übergangshilfe gewechselt haben. In der Zwischenzeit konnte DhK mit Ihrer Hilfe Spenden im Umfang von 6.000 Euro sammeln. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich. Hasan Sinemillioglu wird auf seiner Reise ins Projektgebiet jetzt im Herbst auch die Region Ercis besuchen und sich an Ort und Stelle über die Notlage informieren.

Nach seiner Reise werden wir Sie kurzfristig über alle Entwicklungen informieren.

Mit herzlichen Grüßen

Im Namen des Vorstandes

(Prof. Dr. Volker Kreibich)

PS: Unsere Homepage [www.dhk-ev.de](http://www.dhk-ev.de) wurde aktualisiert.